



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 30. Sitzung des Stadtrates vom
03.04.2008

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 25.03.2008 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Berufung eines ständigen Mitgliedes mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur
Vorlage: FB 1/139/2008
2. Festsetzung der Zahl der zu wählenden Vertreter zur Kommunalwahl 2009
Vorlage: FB 1/140/2008
3. Entwurf Produkthaushalt 2008 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen
Vorlage: FB 2/213/2008
4. 7. Änderung des Bebauungsplanes "Tetekum"
Vorlage: FB 3/755/2008
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Tetekum-Süd"
Vorlage: FB 3/756/2008
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Ablauf der Strom- und Gaskonzessionen
hier: Konzept einer Kommunalisierung der Versorgungsnetze
Vorlage: D II/016/2008
9. Neuanlage Sportplatz Seppenrade an der Reckelsumer Str.
hier: Auftragsvergabe über die Herstellung der Sport- und Nebenanlagen
Vorlage: FB 3/757/2008
10. Neuanlage Sportplatz Seppenrade an der Reckelsumer Str.
hier: Auftragsvergabe über die Herstellung der Trainingsbeleuchtung
Vorlage: FB 3/758/2008
11. Neuanlage Sportplatz Seppenrade an der Reckelsumer Str.
hier: Auftragsvergabe über die Herstellung der Kunststoffrasenflächen
Vorlage: FB 3/759/2008
12. Neuanlage Sportplatz Seppenrade an der Reckelsumer Str.
hier: Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen
Vorlage: FB 3/760/2008
13. Berichte
14. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Berufung eines ständigen Mitgliedes mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur
Vorlage: FB 1/139/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Pfarrer Reinhard Kleinewiese von der katholischen Kirche gem. § 85 Schulgesetz als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Schulausschuss der Stadt Lüdinghausen zu berufen.

- einstimmig -

**TOP 2) Festsetzung der Zahl der zu wählenden Vertreter zur Kommunalwahl 2009
Vorlage: FB 1/140/2008**

Stv. Dr. Waldt erläutert, dass sich die CDU-Fraktion bzgl. der Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Vertreter mit zwei Aspekten intensiv auseinandergesetzt habe. Der eine sei die daraus folgende Anzahl der Wahlbezirke, der andere die möglichen Kosteneinsparungen. Nach einer sachlichen Bewertung sei die Fraktion zu dem Schluss gekommen, dass beide Möglichkeiten – 34 oder 36 Stadtverordnete – vertreten werden könnten. Die Fraktion habe sich dann am Status quo orientiert. Mit 36 Ratsmitgliedern werde z. Zt. sehr gute Arbeit geleistet. Bei den Kosten für die Gremien- und Ratsarbeit liege die Stadt Lüdinghausen bereits am unteren Ende des GPA-Vergleichsringes. Das von der GPA aufgezeigte Einsparpotential sei schon jetzt fast erreicht. Zudem sei Lüdinghausen eine wachsende Stadt. Die CDU-Fraktion schlage deshalb vor, es bei der jetzigen Anzahl von 36 Vertretern zu belassen.

Stv. Benker ergänzt, dass trotzdem noch Einsparmöglichkeiten bestünden, z. B. durch die Zusammenfassung von Ausschüssen.

Stv. Spiekermann-Blankertz ist überzeugt, dass mit nur 34 Mitgliedern eine genauso gute Ratsarbeit möglich sei. Die GPA-Kennziffern bei der Ratsarbeit seien in der Tat gut. Das Potential könne aber dennoch weiter ausgeschöpft werden. Möglich sei hier seiner Ansicht nach noch die Reduzierung der Sitzungstermine oder die Verringerung der Ausschussstärken. Die Politik müsse hier ein Zeichen setzen. Nach seiner Auffassung müsste die Anzahl mindestens auf 34 Vertreter herabgesenkt werden.

Stv. Schwarzenberg erklärt, dass die kleineren Parteien bei den Anregungen der Gemeindeprüfungsanstalt zunächst geschluckt hätten. Er sei nun erstaunt über den Standpunkt der CDU-Fraktion. Für ihn habe sich lediglich die Frage gestellt, ob die politische Arbeitsfähigkeit auch mit weniger Vertretern gewährleistet werden könne. Hier sei er zu dem Schluss gekommen, dass auch 32 oder 34 Stadtverordnete ausreichend seien. Wenn in diesem Bereich nicht eingespart werde, sehe er die Gefahr, dass bei den Ausschüssen gespart werde. Hier werde jedoch die wichtigste Arbeit geleistet. Seine Fraktion stimme deshalb für eine Reduzierung auf 34 Vertreter.

Stv. Grundmann vertritt auch die Auffassung, dass durch eine Reduzierung der Vertreter die Arbeitsfähigkeit des Rates nicht eingeschränkt würde. Die Arbeit der kleineren Fraktionen würde sich jedoch erschweren. Insgesamt sehe er bei einer Reduzierung mehr Nach- als Vorteile. Wichtig sei jedoch, dass in anderen Punkten eingespart werde, z. B. bei den Aufwandsentschädigungen oder dem Verdienstaussfall. Dies könnte z. B. durch einen späteren Sitzungsbeginn erreicht werden. Auch bei den Fraktionsräumen könne eingespart werden. Seine Fraktion habe z. B. den von der Stadt zur Verfügung gestellten Raum aufgegeben. Bzgl. des Zuschnitts der Wahlbezirke regt Stv. Grundmann an, dass große Unterschiede bei der Anzahl der Stimmberechtigten vermieden werden sollten.

Beschluss:

Für die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen wird für die Stadt Lüdinghausen ab der Kommunalwahl 2009 die Zahl der zu wählenden Vertreter auf 34, davon 17 in Wahlbezirken festgesetzt.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	22
Enthaltungen:	3

Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass ein weiterer Beschluss nicht erforderlich sei. Die ab der Kommunalwahl 1999 geltende Satzung habe weiterhin Bestand.

Stv. Benker dankt der Verwaltung für die Zurverfügungstellung der Unterlagen. Die CDU-Fraktion sei mit der vorgeschlagenen Wahlbezirkseinteilung grundsätzlich einverstanden. Alles Weitere werde dann im Wahlausschuss beraten.

**TOP 3) Entwurf Produkthaushalt 2008 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen
Vorlage: FB 2/213/2008**

Der NKF-Haushalt 2008 mit Haushaltssatzung und Budgetbuch 2008, Finanz- und Investitionsplan 2008-2011 und Stellenplan 2008 wird liegt den Stadtverordneten vor.

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Borgmann ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2008 mit ihren Anlagen wird zur weiteren Beratung an den HFA und die Fachausschüsse verwiesen.

**TOP 4) 7. Änderung des Bebauungsplanes "Tetekum"
Vorlage: FB 3/755/2008**

Herr Bertels erläutert den Sachverhalt zu den inhaltlich zusammenhängenden Tagesordnungspunkten 4 und 5.

Stv. Grundmann bittet, ggf. im nichtöffentlichen Teil, um einige Ausführungen zur Eilbedürftigkeit des Beschlusses. Des Weiteren erkundigt er sich, ob ein Ausgleich der Grünflächen im gleichen Bebauungsplanungsbereich erfolge. Herr Bertels sichert dies zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB, sowie das Verfahren gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

- einstimmig -

**TOP 5) 1. Änderung des Bebauungsplanes "Tetekum-Süd"
Vorlage: FB 3/756/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB, sowie das Verfahren gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

- einstimmig -

TOP 6) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 7) Anfragen

- a) Stv. Weiland weist darauf hin, dass im Bereich des Trimm-Dich-Pfades zum Teil tiefe Wasserstellen vorhanden sind. Um Unfällen vorzubeugen, sollten diese Stellen vom Bauhof ausgebessert werden.
- b) Auf Anfrage von Stv. Suttrup erklärt Bürgermeister Borgmann, dass der Verwaltung die Nachfolgenutzung des Aldi-Ladenlokals in der Innenstadt noch nicht bekannt sei.
- c) Stv. Suttrup regt an, die Drainage auf dem süd-östlichen Teil des Friedhofes, im Bereich der anonymen Gräber, zu überprüfen. Der Bereich sei immer sehr feucht.
- d) Stv. Friedenstab berichtet, dass sich am Überweg im Bereich der Gärtnerei Kortmann bereits ein Trampelpfad gebildet habe. Er erkundigt sich nach den Planungen der Stadt zur Aufschüttung des eigentlichen Verbindungsweges. Des Weiteren erkundigt sich Stv. Friedenstab nach der geplanten Verlegung der Bushaltestelle an der DRK-Rettungswache.
Herr Tuschmann antwortet, dass im laufenden Jahr Mittel für die Haltestelle vorgesehen sein. Mittel für den Verbindungsweg seien für 2009 veranschlagt.
- e) Auf Anfrage von Stv. Breuer teilt Bürgermeister Borgmann mit, dass er in Kürze mit dem Baubeginn im Bereich Freiheit Wolfsberg rechne. Der Bauantrag werde voraussichtlich noch in diesem Monat gestellt.
- f) Stv. Grundmann erinnert an die schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt. Die erste Frage habe sich mittlerweile durch die Ersatzpflanzung im Bereich des Ahornweges erledigt. Jedoch sollten hier noch Baumschutzbügel angebracht werden. Die zweite Frage bzgl. des Müllaufkommens im Bereich des Discounters müsse noch beantwortet werden.
Herr Bertels sagte eine kurzfristige Beantwortung der Frage zu.
- g) Stv. Reismann erkundigt sich, ob die Stadt im Bereich des Brunnenhofes einen Grundstücksstreifen für die Aufstellung von geschlossenen Müllcontainern zur Verfügung stellen würde. So könne dort evtl. das Problem mit dem Müll in den Griff bekommen werden.
Bürgermeister Borgmann sagt zu, diese Frage zu klären.
- h) Stv. Schwarzenberg fragt nach, ob es für die gefälltten Birken am Seeweg Ersatz gebe. Der Charakter der Straße habe sich ohne die Bäume komplett verändert.
- i) Stv. Wippich berichtet, dass auch im Bereich Tüllinghof-Nord Bäume gefällt worden seien. Er habe gehört, dass das Lichtraumprofil nicht eingehalten worden sei und möchte wissen, ob das stimmt. Des Weiteren seien in diesem Bereich in der Vergangenheit oft Laternen beschädigt worden, z. B. zwei Stück im Kalandsweg. Es werde in der Nachbarschaft vermutet, dass die Schäden durch Müllfahrzeuge verursacht wurden. Er fragt nach, ob dies der Stadt bekannt sei.

Herr Bertels bestätigt, dass in Teilbereichen das Lichtraumprofil nicht eingehalten wurde. Im Tüllinghoff-Nord werde es auch noch weitere Veränderungen und Verbesserungen geben, z. B. bei den Beeten.

Bürgermeister Borgmann gratuliert Stv. Schmidt nachträglich zum 40. Geburtstag und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.15 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzender

Christiane Meermöller
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 30. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 03.04.2008

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Frieling, Otto	außer TOP 4 - 6
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Krückendorf, Christoph	bis einschl. TOP 7
Lorenz, August Bernhard	
Lütke Scharmman, Margret	
Schäper, Gabriele	
Schlütermann, Christoph	ab TOP 2
Schmidt, Knut	ab TOP 2
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	außer TOP 9 - 11

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Kehl, Markus	
Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Möller, Norbert	
Wippich, Rainer	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	ab TOP 2
Schwarzenberg, Heribert	außer TOP 4 - 6
Zanirato, Enrico	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:**SPD-Fraktion**

Voß, Sandra	
-------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	
Mönning, Peter	